



Nachhaltigkeit ist nicht genug, es geht auch darum regenerativ zu denken und zu handeln.

Spielfeld: BILDUNG





Vorspiel: Ausgangslage



Spiel: Kompetenzen



Nachspiel: Umsetzung

1. Vorspiel





VUCA-Welt



kurzlebig (volatile)

U ungewiss (uncertain)

c komplex (complex)

unklar (ambiguous)

visionär (vision)

U upskilling (understanding)

c klar sein (clarity)

agil sein (agility)

Das Anthropozän



massive Eingriffe des Menschen in natürliche Prozesse

(ein Begriff des Chemie-Nobelpreisträgers Paul. J. Crutzen 2020)

Das Zeitalter der Separation

Geprägt durch:

- Mangel
- Wettbewerb
- Konkurrenz
- Kontrolle
- angstgetrieben
- Gewinner und Verlierer
- Sinnverlust
- Nicht zukunftsfähig



Charles Eisenstein, Die Renaissance der Menschheit, Berlin/München 2020 (2007)

Das Ökozän



Ökosysteme wiederherstellen, Regeneration des Planeten

- Orientierung an Naturprozessen
- Diversität (breite Streuung)
- Redundanz (Fallback-Routinen)
- Selbststeuerung (Autopoeisis)
 Beachtung von Feedbackschleifen und Regelkreisläufen



 Rückbesinnung Gemeinschaft und Allverwobenheit alles Lebendigen (Interbeing)

2. Spiel

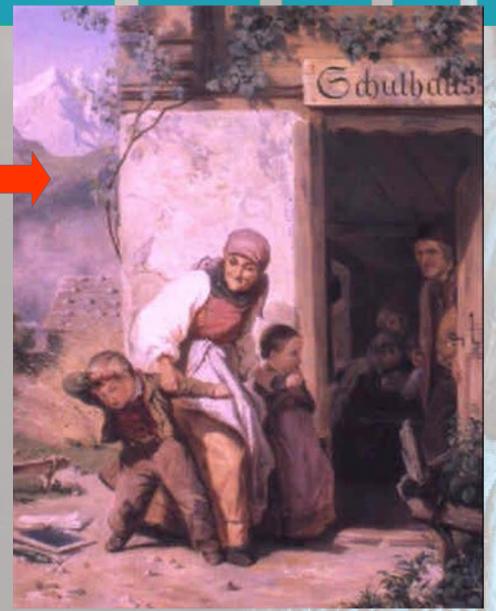
Prinzipien des Ökozäns und Schule



Ökozän	Schulsystem
• Mimikry	Wider die Natur: Stillsitzen, Jungen/Mädchen-Problematik
Diversität•	Vereinheitlichung: gleicher Stoff für alle zur gleichen Zeit, Altersorientierung statt Phasenorientierung
• Redundanz	Effektivität / enge Zeit-Taktung
Autopoeisis	Zentral gesteuerte Lehrprozesse
• Interbeing	Wettbewerb Jede/r gegen Jede/n

Der Gang in die Schule 1848





Zur Arbeit ist kein Bub geschaffen, Das Lernen findet er nicht schön; Er möchte träumen, möchte gaffen Und Vogelnester suchen gehen.

(Wilhelm Busch)

In conventional schools children are literally prisoners: the law keeps them in.

(David Gribble)

Edouard Girardet

Entfremdungsdreieck



Lehrer:in

- erreicht die SuS nicht
- SuS als Bedrohung
- Stoff aufgezwungen
- leidet am Geschehen

Entfremdungsdreieck

Schüler:in

- gelangweilt, desinteressiert
- unsicher
- respektlos
- . kämpft um Aufmerksamkeit

Stoff/Inhalt

- erscheint als Zumutung
- zwanghaft, eindimensional
- nicht lebendig
- wenig inspirierend

Resonanzdreieck



Lehrer:in

- erreicht die SuS
- geht in Beziehung
- setzt Impulse
- begleitet das Lernen

Resonanzdreieck

Schüler:in

- ist vom Thema gefesselt
- fühlt sich sicher
- fühlt sich angenommen
- ist offen und respektvoll

Stoff/Inhalt

- erscheint allen bedeutsam
- vielfältig, interessant
- lebendig, offen
- reichhaltige Lernumgebung

Selbstbezogene Kompetenzen



Authentizität

Resilienz

Achtsamkeit

Innerer Kompass

Selbstvertrauen

Vertrauen

Begeisterung

Neugier

Lernfreude

Kreativität

Beziehungs-Kompetenzen



Kommunikation / GFK

Beziehung

Kollaboration

Teamfähigkeit



Konfliktlösung

Empathie

Zuhören

Multiperspektivität

Transformative Kompetenzen



Co-Creation

Innovation

Natural Mimikry

Changemaking



Medienkompetenz

Datenkompetenz

Projektmanagement

Visionäres Denken

Systemisches Denken

Regenerativ-nachhaltiges Denken

3. Nachspiel





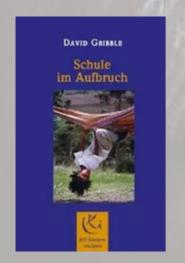


David Gribble

1932 - 2020

Lehrer in den reformpädagogischen Schulen Dartington Hall und Sands (Mitgründer)

Schule im Aufbruch, 2000





"There is no need to be in a hurry to grow up!"

Gelingende Pädagogik



Lerntheoretische Aspekte

· Erwachsene nehmen sich zurück, begleiten das Lernen



- Erwachsene schaffen gute, sichere Bedingungen für das Lernen
- SuS und Erwachsene lernen gemeinsam und vertrauen einander
- Lernen ist grundsätzlich freiwillig



- Inhalte werden durch SuS bestimmt. LuL machen Angebote,
- setzen Impulse, schaffen Lernräume und Anreize
- Kooperation statt Wettbewerb



Feedbackkultur statt ständige Bewertung

Praktische Aspekte



- Themen und Projekte statt Lehrpläne und Fächer
- Keine Zeitbegrenzung der Arbeit von SuSn



- Primat praktischer Arbeiten (Gartenarbeit, Bauen, Basteln, Reparieren, Zerlegen, Medienproduktion u.a.)
- Musisch-künstlerischer Ausdruck (Singen, Musizieren, Tanzen, Theaterspielen u.a.)
- Gleichberechtigte Mitwirkung an Entscheidungen durch SuS, sie werden gefragt

Ein Anfang...



- Werte hinterfragen, neue Haltung entwickeln (pers. Entwicklung)
- Authentisch sein, nicht perfekt, auf sich achten (Wohlbefinden, Gesundheit)
- Sensibilität für Phänomene der Separation entwickeln:
 - Abbau von Wettbewerb, Konkurrenz, Kontrolle
- Gemeinschaft, Kooperation und Fehlertoleranz f\u00f6rdern
- Leistungsermittlung / Feedback: dialogisch, transparent
- Lebendigkeit wahrnehmen, Bedeutsamkeit (Flow) bemerken
- Selbstwirksamkeit f\u00f6rdern und erleben lassen (die f\u00fcnf E: erfahren, erleben, entdecken, erforschen, erfinden)
- Beschleunigung vermeiden (Innehalten üben)
- den Raum organisieren



"Die Brücke, auf der wir über den Abgrund gehen […]

- diese Brücke gibt es nicht.

Jeder Schritt, mit dem wir voranschreiten, läßt sie erst Stück um Stück unter unseren Füßen entstehen."

> Manès Sperber, Alfred Adler oder Das Elend der Psychologie



Für weitere Informationen besuchen Sie auch meinen Blog unter:

https://www.blog-integral.de

- Literaturliste zum Vortrag
- Folien zum Vortrag